

VERKAUFSZAHLEN 2022**VERDOPPELTE RENTABILITÄT, REKORD BEIM FREE CASHFLOW, DIVIDENDE GEPLANT, WEITERE PERFORMANCEVERBESSERUNG FÜR 2023 ERWARTET**

Die Renault Group hat 2022 ihre selbstgesteckte und zur Jahresmitte nochmals angehobene Prognose übertroffen und erzielte eine operative Marge von 5,6 Prozent (Prognose von über 5 Prozent) sowie ein Plus von 1,4 Milliarden Euro gegenüber 2021 (+2,8 Prozentpunkte). Die operative Marge pro Fahrzeug erreichte ein Rekordniveau, ebenso wie der Free Cashflow: Dieser betrug 2,1 Milliarden Euro gegenüber einer Prognose von über 1,5 Milliarden Euro (+ 1,2 Milliarden Euro gegenüber 2021). Die gestärkte Finanzstruktur ermöglichte ein Netto-Cash-Ergebnis von +549 Millionen Euro zum 31. Dezember 2022 (+ 1,6 Milliarden Euro gegenüber 2021[1]).

Der Umsatz der Group lag bei 46,4 Milliarden Euro, was einem Plus von 11,4 Prozent gegenüber 2021 entspricht. Der Auftragsbestand der Renault Group erreichte ebenfalls Rekordniveau und spricht für den Erfolg der neuen Fahrzeuge. Daraus resultiert ein positiver finanzieller Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 mit einer operativen Marge von 6 Prozent oder höher. Im Automobilsektor erwartet der Konzern einen operativen free Cashflow von mindestens 2 Milliarden Euro. Der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 wird eine Dividende in Höhe von 0,25 Euro vorgeschlagen.

„Das Jahr 2022 hat die Erwartungen mehr als erfüllt: Mit Ergebnissen oberhalb unserer ursprünglichen Ziele und den Markterwartungen haben wir die Phase der ‚Resurrection‘ drei Jahre früher als geplant abgeschlossen“, sagte Luca de Meo, CEO der Renault Group. „Das Resultat spiegelt die harte Arbeit der Teams der Renault Group wider – obwohl wir mit dem Verkauf unserer Aktivitäten in Russland, der Halbleiterkrise und der Kosteninflation starkem Gegenwind ausgesetzt waren. Die Fundamente der Renault Group wurden gründlich erneuert und es wird kein Zurück mehr geben. Das unterstreichen auch der Finanzausblick für 2023 und die Rückkehr zur Dividende. Darüber hinaus haben wir unser Ziel erreicht, unseren globalen CO2-Fussabdruck seit 2010 um 25 Prozent zu reduzieren. Ich möchte mich bei den Teams für diese guten Ergebnisse bedanken. Wir haben Vertrauen in die Zukunft der Group. Die hervorragende Beteiligung unserer Mitarbeiter am Aktienbeteiligungsplan zeigt dies und macht mich besonders stolz. Die zweite Phase des Plans, ‚Renovation‘, konzentriert sich auf die Produkte und ist bereits weitgehend angelaufen. Sie wird der Renault Group die beste Fahrzeuggalette seit 30 Jahren einbringen. Der Renault Megane E-TECH Electric, der Renault Austral und der Dacia Jogger sind die Vorreiter dieser Erfolgswelle. Die strategischen und finanziellen Fortschritte von ‚Renaulution‘ erlauben es uns, ab heute das spannendste Kapitel unseres Plans aufzuschlagen: ‚Revolution‘. Wie am 6. Februar mit unseren Partnern Nissan und Mitsubishi angekündigt, wird unsere Allianz ab diesem Jahr operative Projekte umsetzen, die einen Mehrwert für alle Beteiligten schaffen. Go 2023!“, so de Meo.

FINANZAUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

In einem nach wie vor herausfordernden Umfeld strebt die Renault Group für 2023 ein nochmals verbessertes Ergebnis an: Eine operative Marge des Konzerns von mindestens 6 Prozent und einen operativen free Cashflow im Automobilbereich von mindestens 2 Milliarden Euro.

Die ungekürzte Originalpressemitteilung (engl.) zu den Konzern-Finanzergebnissen finden Sie unter dieser Meldung als PDF-Download. Darüber hinaus finden sich die Originalmeldung auch auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.

[1] Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche (ohne AvtoVAZ und Renault Russland, deren Veräußerung am 16. Mai 2022 angekündigt wurde)

Über die Renault Group

Die Renault Group prägt die Neuausrichtung der Mobilität entscheidend mit. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung umfasst die Renault Group vier sich ergänzende Marken: Mit Renault, Dacia, Alpine und Mobilize bietet sie ihrer Kundschaft nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten, verkaufte 2,05 Millionen Fahrzeuge in 2022 und beschäftigt rund 111'000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die jeden Tag danach streben, dass Mobilität die Menschen einander näher bringt. Die Renault Group hat die Herausforderungen der Mobilität angenommen und zielt auf einen ehrgeizigen Wandel, der Werte schafft. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an wettbewerbsfähigen, erschwinglichen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Group das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden. <https://www.renaultgroup.com/en/>

Die Marke Renault ist seit 1927 in der Schweiz vertreten und wird durch die Renault Suisse SA importiert und vermarktet. Im Jahr 2022 wurden 11'185 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Twingo E-Tech Electric, Zoe E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo Van E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Voll- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen Arkana, Megane, Clio, Captur und Austral ist bereits fast jeder zweite Neuwagen von Renault elektrifiziert. Der neue Kompakt-SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric (PW) sowie der neue Trafic E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2023 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der Marke Renault zählt 188 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 212 Standorten anbieten.

PRESSEKONTAKT

RENAULT SUISSE

Karin Kirchner

+41 44 777 02 48

Karin.kirchner@renault.com